

Von der Antike zur Avantgarde – Kulturreisen an der Donau

Wer die Donau – mit dem Auto oder mit dem Rad – entlang reist, um Kultur am Strom zu erleben, der taucht vielfach in längst vergangene Zeiten ein. Die alten Römer haben ihre Spuren am Fluss hinterlassen, ebenso die Ritter und Adligen des Mittelalters sowie später die Habsburger und zahlreiche barocke Baumeister. Doch auch die Gegenwart hält aufsehenerregende und kreative Kulturangebote bereit.

450 Jahre lang war für die alten Römer die Donau ein wichtiger Grenzfluss. Die Spuren ihrer Zivilisation, ihrer Legionslager, Siedlungen und Städte begegnen einem bis heute am Strom: Etwa im Römermuseum Kastell Boiotro in Passau, wo eine faszinierende 3D-Animation drei römische Kastelle wiedererstehen lässt. Oder in den Römermuseen in Enns (Museum Lauriacum), Tulln und Wien. In der Römerstadt Carnuntum wurden sogar ein altrömisches Bürgerhaus, eine Stadtvilla und eine antike Therme voll funktionsfähig rekonstruiert.

Auch die Welt des Mittelalters ist an der Donau bis heute in vielerlei Gestalt präsent. Alte Burgen, geheimnisvolle Ruinen und anmutige Kirchen erzählen spannende Geschichten von Kreuzfahrten, Machtkämpfen und sagenhaften Begebenheiten. Die Burgruine Schauenberg im Eferdinger Becken beeindruckt mit alten Wehranlagen, Schloss Greinburg im Strudengau gilt als Österreichs ältestes Wohnschloss, und das Museum im Linzer Schloss lädt zur Zeitreise ein. Mit der Burgruine Aggstein in der Wachau lernt man eine der berühmtesten Ritterburgen Österreichs kennen. Auf der Ruine Dürnstein, ebenfalls in der Wachau, erfährt man Außergewöhnliches zum einst hier gefangen gehaltenen König Richard Löwenherz. In Wien lockt mit dem Stephansdom ein Meisterwerk mittelalterlicher Baukunst. Und in der Mittelalterstadt Hainburg wartet eine beeindruckende Burgruine mit grandiosem Panoramablick auf.

Habsburger-Pracht & aktuelle Kunst

Die Habsburger-Kaiser haben die Geschichte Europas und damit auch die des Donauraumes nachhaltig beeinflusst. Glanz und Glorie sowie der Wohlstand der einstigen Donaumonarchie sind allgegenwärtig: Imponierende Altstädte wie in Passau und Linz, das prächtige Barockkloster St. Florian, die Stifte Engelszell, Melk und Klosterneuburg, verträumte Schlösser wie Artstetten, die grandiose Wiener Hofburg und die kaiserliche Sommerresidenz Schloss Schönbrunn. Prächtige Kunstwerke wie die Kaiserkrone in der Schatzkammer und die Sammlung des Kunsthistorischen Museums Wien zählen zu den faszinierenden Höhepunkten einer Kulturreise an der Donau.

Auch Zeitgenössisches zeigt im Kulturleben an der Donau kräftig Flagge. In Linz verblüfft etwa das berühmte "Ars Electronica Center" mit interaktiven Ausstellungen. Dazu machen das neue Musiktheater, das Brucknerhaus, der Skulpturenpark "forum metall" sowie Museen und Galerien die Stadt zum attraktiven Reiseziel. Im Wiener MuseumsQuartier (MQ), einem der zehn weltgrößten Kulturareale, locken das Leopold Museum (Schiele!) und das mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig. Die Albertina gilt als eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen ("Dürer-Hase"), Klimt-Fans besuchen das Belvedere ("Der Kuss"), und Freunde der Avantgarde schauen im Belvedere 21 vorbei. Auch kleinere Städte sorgen für Überraschungen: etwa Pöchlarn mit dem Oskar-Kokoschka-Geburtshaus, Tulln mit dem Egon-Schiele-Museum und Krems mit der Kunstmeile, bestehend aus der Kunsthalle Krems, dem Karikaturmuseum Krems – einziges Karikaturmuseum in Österreich, dem Forum Frohner und der Landesgalerie Niederösterreich, die im Mai 2019 feierlich eröffnet wird.

Vier detailliert ausgearbeitete Kultur-Touren an der Donau findet man auf www.donau-oesterreich.at/kultur. Dort können Reisevorschläge zu den Themen "Römer", "Mittelalter", "Habsburger & Barock" sowie zu "modern & zeitgenössisch" kostenlos heruntergeladen werden.

Die Touren sind so ausgearbeitet, dass sie in fünf bis sieben Tagen per Auto oder in acht bis zehn Tagen mit dem Rad zu bewältigen sind. Länge und ungefähre Fahrtdauer der komfortablen Etappen sind ebenso angegeben wie Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Web-Adressen von Museen und Sehenswürdigkeiten.

Die Kulturreisen an der Donau auf einen Blick:

- Die auf www.donau-oesterreich.at/kultur vorgeschlagenen Kulturreisen führen von Passau nach Hainburg - mit dem Auto: ca. 375 km, mit dem Rad ca. 400 km
- Kulturreise "**Römer**" – mit dem Auto (Start Mittwoch): 5 Tage, mit dem Rad (Start Sonntag): 8 Tage, Highlights: Römermuseum Kastell Boiotro, Museum Lauriacum Enns, Römermuseum Tulln, Römermuseum Wien, Römerstadt Carnuntum
- Kulturreise "**Mittelalter**" – mit dem Auto (Start Samstag): 5 Tage, mit dem Rad (Start Samstag): 9 Tage, Highlights: Passau, Linz, Enns, Grein, Burgruine Schauberg, Burgruine Aggstein, Ruine Dürnstein, Krems-Stein, Tulln, Stephansdom, Hainburg
- Kulturreise "**Habsburger & Barock**" – mit dem Auto: 7 Tage, mit dem Rad 10 Tage, Highlights: Passau, Stiftskirche Engelszell, Linz, Stift St. Florian, Schloss Artstetten, Stift Melk, Krems-Stein, Stift Göttweig, Stift Klosterneuburg, Schloss und Park Schönbrunn, Schloss Belvedere, Hofburg, Schatzkammer
- Kulturreise "**modern & zeitgenössisch**" – mit dem Auto (Start Dienstag): 7 Tage, mit dem Rad (Start Dienstag): 10 Tage, Highlights: Ars Electronica Center Linz, LENTOS Kunstmuseum, forum metal, Musiktheater Linz, Kunsthalle Krems, Egon Schiele Museum, MuseumsQuartier Wien mit Leopold Museum und mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig, Albertina, Belvedere 21

Mehr Informationen:

ARGE Donau Österreich
c/o WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
Lindengasse 9, 4040 Linz
Tel: +43 732/7277 800
E-Mail: info@donau-oesterreich.at
www.donau-oesterreich.at